

Krankheiten und teratologische Mißbildungen an Pflanzen der Olmützer Flora.

Von Dr. Leo Franz Černík, Olmütz.

V. Teil.

Welche Faktoren die Entstehung von Gallen bedingen, ist unbekannt. Der Versuch der experimentellen künstlichen Erzeugung derselben durch Stoffe des Gallentierkörpers, die für das Gallenwachstum verantwortlich gemacht werden, (das Sekret der Speichel- oder Malpighischen Drüse, die Enzyme, die Nekrohormone u. a.), haben zu keinem Erfolge geführt. Und doch muß die Ursache für das Wachstum jeder einzelnen Gallenart eine spezifische sein, da in der Regel ein Parasit nur eine Gallenart von bestimmter Form und Entwicklung erzeugt.

So ist es auch möglich, daß auf einem Pflanzenteil verschiedene Gallen verschiedener Gallentiere vorkommen. Vielleicht gibt ein Vergleich dieser Funde einen Fingerzeig zur Auffindung wenigstens einiger der gesuchten Entwicklungsfaktoren. Heuer wurde beim Sammeln ein besonderes Augenmerk auf das Vorkommen solcher Doppel- und Mehrfach-Gallen gelegt. Einige dieser Funde werden im Folgenden angeführt, einige wurden schon erwähnt in den Veröffentlichungen der Jahre 1925, 1927, 1931, 1932,¹⁾ (siehe Nr. 6 a—f, Nr. 144, Nr. 151, Nr. 210, Nr. 418, Nr. 532, Nr. 547 u. a. dieser Abh.), weitere sollen folgen.

Von Interesse ist, daß — wie Beobachtungen zeigten — selbst beim Kahlfraß der Blätter die Fraßtiere den dort befindlichen Gallen vollständig ausweichen (Nr. 620 b, 650 dieser Abh.); wahrscheinlich ist die Verschiedenheit des Blatt- und Gallenchemismus daran schuld. Pilze wieder greifen ohneweiters vom befallenen Blatt auf die Galle (Nr. 624 dieser Abh.) über.

Ob bei dem unter Nr. 625 angeführten Fund der seltene Fall vorliegt, daß auch zwei verschiedene Gallentiere auf verschiedenen Pflanzen gleiche Gallen erzeugen können, konnte noch nicht entschieden werden²⁾.

¹⁾ 1925, Čas. Vlast. Sp. Mus. v Olomouci, Jahrg. 36; 1927, Čas. Vlast. Sp. Mus. v Olomouci, Jahrg. 38; 1931, Verh. d. Naturf. Ver. in Brünn, Jahrg. 62; 1932, Verh. d. Naturf. Ver. in Brünn, Jahrg. 63.

²⁾ Auch heuer unterstützte mich eifrig beim Sammeln Herr Al. Bokůvka, städt. Angestellter.

Androsace sarmentosa Wall.

551. D. Vergrünung der Blüte und Verlaubung der Kelchblätter. Unbeschrieben!
V. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. Gart. d. Dr. Černík.

Antirrhinum hort.

552. D. Blütenstauung durch Blütenachsenverkürzung. Unbeschrieben!
VIII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. Gart. d. Dr. Černík.

Asarum europaeum L.

553. A. *Puccinia asarina* Kunze, III. Blattunterseits runde Teleutosporenhäufchen auf gewölbten Stellen. Lindau II./₂ p. 36, Bubák I. p. 137, Picb. Nr. 269, Baudyš-Picb. I. p.11, II. p. 186, IV p. 16.
VIII. 1926, Großwasser-Olmütz.

Betula pubescens Ehrh. (= B. tomentosa Reith. = B. alba L.)

554. B. *Phytoptocidium* (Knospengalle) durch die Gallmilbe *Eriophyes rudis calycophthirus* Nal. Knospenschuppe mit Spitze abstehend, behaart, Knospe vergrößert; mehrere Jahre am Zweig. Aus der deformierten Knospe oft ein kleiner Hexenbesen. Ross (2. Aufl.) p. 426, Nalepa p. 215 (Nr. 9b).
VII. 1932, Černovir-Olmütz.

Campanula trachelium L.

555. A. *Coleosporium campanulae* (Pers.) Lév. f. *campanulae-trachelii* Kleb. (Det. Dr. Poverlein, Speyer.) Blattunterseits rostbraune Häufchen. Sorauer III. p. 50, Lindau II./₂ p. 18, Bubák I. p. 173.
VIII. 1931, Olmütz.

Circaea lutetiana L.

556. E. Kreisförmiger Blattfraß durch eine Blattschneiderbiene-Megachile sp. (Abb 18). Die abgesägten Blattstücke werden zum Aufbau der fingerhutähnlichen Brutzellen eines wabenartigen Nestes verwendet; dieses in der Erde oder im Stengel von Allium, Phragmites u. dgl. Die Suche nach einem *Circaea*-Megachile-Nest ergab nur ein leider durch Fäulnis fast zerstörtes Nest (?) in einem *Heracleum*-Stengel. Schroeder I. p. 95 (Abb. 55, 56 usw.), Schmiedeknecht p. 113, Ferrant p. 327.
VIII. 1931, Olmütz-Domovina 6; Bot. Gart. d. Dr. Černík.

Corylus avellana L.

557. B. *Phytoptocidium* (Knospengalle) durch die Gallmilbe *Eriophyes avellananae* Nal. Knospen und Knospenschuppen vergrößert, im Inneren höckerig. Ross II.

Nr. 786, Nalepa p. 216 (Nr. 15), Baudyš IV. Nr. 201,
 Bayer p. 56.
 V. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černík.

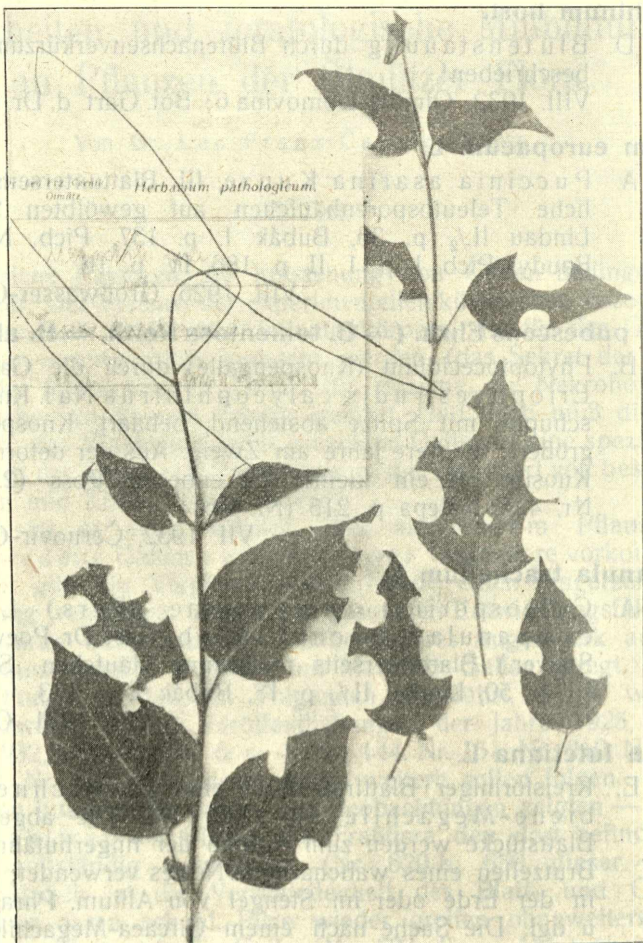


Abb. 18 (Orig.).

Nr. 556. Fraß einer Blattschneiderbiene auf *Circaea*.

Epilobium spec.

558. B. Verkürzung der Internodien, Zweigsucht mit Hemmung der Sproßachse. In manchen Exemplaren im hohlen Mark eine rote Schmetterlingslarve (*Mompha decorella* Steph.?). Vgl. Ross II. Nr. 922, 923.
 VI.-VIII. 1931; Olmütz-Domovina 6, Bot. G. d. Dr. Černík.

Falcaria Rivini Host.

559. A. *Puccinia falcariae* (Pers.) Fuck. I. u. III. Auf beiden Seiten des Blattes, dieses oft stark deformierend. Lindau II./₂ p. 42, Sorauer III. p. 23, Bubák I. p. 119, Picb. Nr. 223. VII. 1927, Grygau-Olmütz.

Forsythia suspensa (Thunb.) Vahl.

560. D. Sternförmige Gabelung eines einfachen Astes [Abb. 19]; wahrscheinlich entstanden durch Austreiben von Knospen, die infolge von Stengelverkürzung sich sternförmig am Astende gehäuft. Pilzgalle? Unbeschrieben. Herbst 1931, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

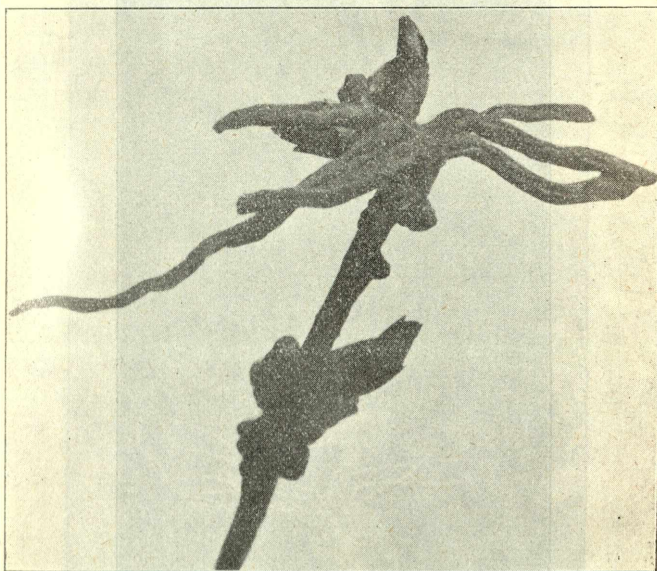


Abb. 19 (Orig.).

Nr. 560. Verbildung des Sproßendes bei Forsythia.

Fraxinus excelsior L

561. B Gallen verschiedener Gallentiere auf einem Pflanzenteil: a) Blattfloh *Psyllopsis fraxini* L. (Nr. 77 d. Abh.): blasige, entfärbte, verdickte Blattrandrollung, blau geädert; Ross II. Nr. 1080, Bayer p. 152 und b) Gallmücke (Nr. 476 dieser Abh.): Rollung des grünen Blattes nach unten; Ross II. Nr. 1082. VII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.
562. B. Hemipterocecidium (Sproßachsengalle) durch Blattläuse der Gattung *Prociphilus*. Sproßachse verkürzt, Blätter

gefaltet, verkümmert, Büschel bildend; durch Absterben der Spitzenknospen knollige Verdickung des Sproßendes. Vgl. Ross II. Nr. 1074, 1075, Baudyš IV. (Nr 665). V. 1932, Olmütz, Michaeler Ausfall.

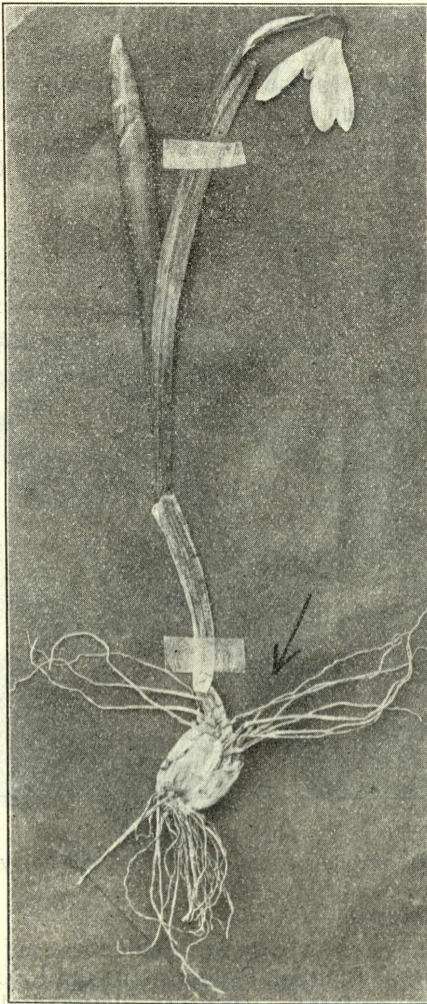


Abb. 20 (Orig.).

Nr. 564. „Zweistöckige“ Zwiebel beim Schneeglöckchen.

563. D. Verbänderung und schneckenförmige Torsion der Zweigspitze; meist nach Verletzungen (Insektenstich, Beschneidung u. ä.). Hier Stichverletzung durch Blatt-

läuse der Gattung *Chinonaspis* u. *Prociphilus*. L. Blaringhem 1905, Wilms 1877, p. 63 ff., I. Abromeit 1911, p. 194 ff. VI. 1932, Olmütz, Michaeler Ausfall.

Galanthus nivalis L

564. D. „Zweistöckige Zwiebel“ (Abb. 20). Zylindrische Verlängerung der Achsenpartie der Zwiebel, gekennzeichnet durch das Auftreten neuer abnormer Wurzelbüschel z. B. wie im vorliegenden Falle am oberen Rande der Zwiebelscheide. Burgerstein 1887, p. 218. IV. 1932, Grygau-Olmütz.



Abb. 21 (Orig.).

Nr. 568. Fasciation und Spiraldrehung bei *Lespedeza*.

Helianthus annuus L.

565. A. *Puccinia helianthi* Schw. I.—III. Rostfarbige zerstreute (II.) oder polsterartige (III.) Sporenhäufchen, meist blattunterseits. In Sonnenblumenkulturen oft sehr schädlich. Lindau II./₂ p. 48, Bubák I. p. 54, Migula p. 100, Picb. Nr. 116. V. 1931, Grygau-Olmütz.

Hieracium prenanthoides Vill.

566. D. Stauung, Fasciation, Krümmung und Torsion des Sproßachsenendes; Einzelblüten ungleich gestielt. Nach J. Ruska entsteht die Torsion meist nach Verletzung, Stich (Blattlaus!) u. ä. Auch hier zahlreiche Blattläuse (als sekundäre Einwanderer?). Ruska 1905, p. 409ff., Zimmermann 1871, p. 143, H. Schmidt p. 301, L. Geisenheyner 1910, p. 19 usw.
VIII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

Larix europaea Lam. et DC.

- 567 D. Zentrale, vegetative Durchwachsung von weiblichen Zapfen: die Spindel setzt sich in einem Laubtrieb fort. Vgl. Nr. 382 dieser Abh. Noll. F. C. 1894, M. T. Masters-Dammer p. 124, Caspary 1861.
1932, Mariental-Olmütz.

Lespedeza Sieboldi Miq.

568. D. Fasciation u. totale Spiralkrümmung (Abb. 21) des Triebes. Unbeschrieben!
VIII. 1931, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

Leucojum vernum L.

569. D. Zwei Blütenschäfte aus einer Zwiebel (= var. pluricaulis Brunaud), einer davon mehrblütig; in der Achsel der Vorblätter. G. Leimbach 1881, p. 205, A. Brunaud, 1803.
IV. 1932, Grygau-Olmütz.

Linaria dalmatica Rchb.

570. D. Hexenbesenartige Schopfbildung (Abb. 22) im Verlaufe der normalen Sproßachse; daraus zahlreiche neue Verästelungen. Unbeschrieben. Vgl. Ross II. 1481, 1482.
VIII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

Lysimachia nummularia L.

571. D. Zweigsucht, Stengelstauung u. Blatthäufung (mehrere Blätter in einem Stengelknoten). Ch. Fermond, 1882, p. 217.
VII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

Nicandra physaloides (L.) Gaertn.

572. E. Käferfraß? Vollständige Skelettierung der Fruchtkapselwand. Vgl. Nr. 467 dieser Abh.
IX. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

Oenothera Lamarckiana Ser. (in der Mutante: Gigas).

573. B. Schopfbildung der Seitensproßen (vgl. Nr. 496 dieser Abh.), in der Blattachsel auf normalem Hauptstamm sitzend. (Aprophora?) Vgl. Leonard III. Nr. 1423.
VIII. 1931, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.



Abb. 22 (Orig.).

Nr. 570. Hexenbesenbildung bei einer *Linaria*.***Peucedanum alsaticum* L.**

574. D. Vielfache Stengeltorsion. Unbeschrieben.

VIII. 1932, Gießhübel-Olmütz.

575. D. Seitliche Durchwachsung der Blütendolde: Strahlen der Hauptdolde umgewandelt in sekundäre, Dolden tragende Zweige. Vgl. Nr. 106—109 dieser Abh. Vgl.

Hegi V./₂, p. 1389, Fig. 2525, C. Massalongo, 1888,
 J. Winkelmann, 1896, H. Schmidt p. 301 ff.
 VIII. 1932, Gießhübel-Olmütz.

Peucedanum cervaria (L.) Lap.

576. A. *Puccinia athamanthae* (DC.) Lindroth. II. III,
 Grauschwarze Häufchen auf Blatt, Nerven u. Stengel.
 Lindau II./₂ p. 41, Bubák I. p. 122, Migula p. 87, Picb.
 Nr. 230, Baudyš Picb. I. p. 10, VII. p. 6.
 VI. 1930, Grygau-Olmütz.

Physalis alkekengi L.

577. E. Käferfraß? Vollständige Skelettierung der Frucht-
 kapselwand. Vgl. Nr. 467, Nr. 650 dieser Abh.
 VIII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

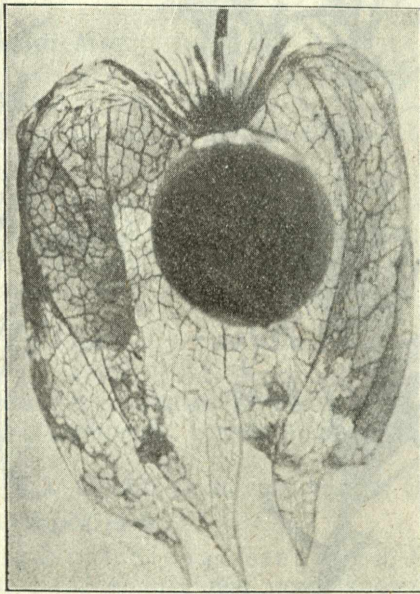


Abb. 23 (Orig.).

Nr. 578. Skelettierung einer *Physalis*-Fruchtkapsel.

Physalis Franchetii Mast.

578. E. Käferfraß? (Abb. 23) Vollst. Skelettierung der
 Fruchtkapselwand. Vgl. Nr. 467, Nr. 577, Nr. 650 d. Abh.
 IX. 1931, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

Populus canadensis Moench (= *P. deltoideus* Marsh.)

579. B. Hemipteroecidium (Stengelgalle) durch die Gallenlaus
Pemphigus bursarius L. (Vgl. Nr. 141 dieser Abh.)
 Als Seltenheit: 2 Gallen an einem Blattstiel! Ross II.
 Nr. 1922, Bayer p. 49, Baudyš IV. (Nr. 103, 108).

580. E. Käferfraß (Löcher!) durch den Pappelblattkäfer *Melasoma populi* L. Käferlarve skelettiert bloß das Blatt. (Vgl. Nr. 507 dieser Abh.). Käferfraß von *Melasoma populi* L. sehr ähnlich dem von *M. saliceti* Ws. und *M. tremulae* F. Escherich II. p. 277, Nüsslin-Rhumbler p. 194, Ferrant p. 81, Calver VI. p. 963 und Tafel 35.
Sommer 1931, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

Populus tremula L.

581. E. Rechtwinkelig gebogener Fraßgang vom kleinen Aspenbock, *Saperda populnea* L., im Holze der Aspe; 2jährig. Escherich II. p. 260, Abb. 132, Nüsslin-Rhumbler p. 184, Abb. Nr. 131, Bayer p. 43, Baudyš IV. (Nr. 90), Ferrant p. 72, Abb. 35, Calver V. p. 879 und Tafel 32.
1932, Černovir-Olmütz.

Primula japonica A. Gray.

582. D. Fasciation des Blütenstieles mit Gabelung und Drehung desselben; Blüten dicht gedrängt, fast sitzend. O. Schiewek 1867, H. De Vries 1891, E. Forties 1909 p. 245 ff.
VI. 1930, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

Prunus cerasus L.

583. D. Vollentwickelte Spätblüte mitten im Büschel reifer Kirschen.
V. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

— padus L.

584. A. Wucherung und rechtwinkelige Knickung durch einseitige Infektion eines Astes. (Vgl. Nr. 539, Abb. Nr. 15 dieser Abh.). Conf. Sorauer II. p. 55.
IV. 1932, Olmütz, Michaeler Ausfall.

Pteridium aquilinum (L.) Kuhn.

585. E. Fraß durch die Larve der Blattwespe *Selandria stramineipes* Kl. Oft vollständiger Kahlfraß. Schrötter III. p. 159, vgl. Nüsslin-Rhumbler p. 483.
VIII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

Quercus robur L.

586. B. Blattwespengalle? *Euura*? Sproßspitze keulenförmig auf das 2—3fache angeschwollen, mit normalen Knospen besetzt. Im Mark zirka 3 mm lange, weißliche Larve. Sehr ähnlich der *Euura saliceti* Fall. auf *Salix purp.* und *S. amygd.* Vgl. Schrötter III. p. 171, Abb. 59.
IX. 1932, Mariental-Olmütz.
587. B. Hymenopteroecidium (Blattgalle) durch die Gallwespe *Andricus (Cynips) curvator* Htg. ♀ ♂, (siehe

- Nr. 308 dieser Abh.) auf zarten, jungen Blättern. Hier ist die Galle noch nicht knollig unregelmäßig, sondern fast rund. Ross II. Nr. 2130, Schrötter III. p. 44, p. 60, Nüsslin-Rhumbler p. 513, Abb. 423, Baudyš IV (Nr. 227), Bayer p. 65. V. 1932, Černovir-Olmütz.
588. B. Hymenopteroecidium (Nervengalle) durch die Gallwespe *Andricus curvator* Htg. ♀ ♂ ? Halbkugelige, beiderseitige Anschwellung, 5 mm, des Hauptnervens mit winkliger Blattflächenkrümmung. Innengalle. Ross II. 2197 ? X. 1932, Mariental-Olmütz.
589. B. Coleopteroecidium (Nervengalle) durch den Eichen-springrüßler-Käfer *Orchestes quercus* L. Die Stelle der Eiablage im unteren Nerv gabelförmig gespalten, die Ränder verdickt, das Blatt an dieser Stelle abgknickt. Escherich II. p. 416, Abb. 200 b, Nüsslin-Rhumbler p. 239, Abb. 164, Calver VI. p. 1152 und Taf. 42, X. 1932, Mariental-Olmütz.
590. B. Hymenopteroecidium (Blattgalle = Eichengallapfel) durch die Gallwespe *Diplolepis quercus-folii* L. ♀ ♀. (Vgl. Nr. 172 dieser Abh.) Auffallend große Höcker der Oberfläche. Ross II. Nr. 2110, Schrötter III. p. 63, Baudyš V. (Nr. 93), (Nr. 115), Bayer p. 60. X. 1932, Mariental-Olmütz.
591. B. Hymenopteroecidium (Knospengalle) durch die Gallwespe *Diplolepis quercus-folii* L. ♀ ♂ (= *D. Taschenbergi* Schlchtd.) Galle abgerundet, eiförmig, kurzfilzig behaart, am Grunde normale Knospenschuppen und Blätter. Ross II. Nr. 2080, Schrötter III. p. 42, p. 63, Baudyš IV (Nr. 245), Bayer p. 60. X. 1932, Mariental-Olmütz.
592. B. Rindengalle durch die Schildlaus *Asterolecanium variolosum* Ratzeb. Grubige Vertiefungen mit Anschwellung des Randes. Ross II. Nr. 2101, Nüsslin-Rhumbler p. 139, Abb. 83, 84, Baudyš IV. (Nr. 242), Bayer p. 59. X. 1932, Mariental-Olmütz.
593. B. Blattstielgalle durch Gallwespe *Euura*? Blattstiel stark geschwollen, breit die Knospe umfassend. Sehr ähnlich der Galle von *Euura venusta* Zadd. (Ross II. Nr. 2412, Schröder III. p. 172, Abb. 61) oder *Euura laeta* Zadd. (Ross II. Nr. 2371). Von Mayr p. 41 u. Hartig als Galle von *Andricus petioli* Htg. = *A. noduli* Htg. beschrieben *A. noduli* dürfte vielleicht bloß ein Mitbewohner sein! X. 1932, Mariental-Olmütz.
594. B. Gallen verschiedener Gallentiere auf einem Pflanzenteil: a) *Diplolepis quercus-folii* L. ♀ ♂ (Nr. 591 d Abh.) zusammen mit b) *Cynips lignicola* Htg. (Nr. 401 dieser Abh.). X. 1932, Mariental-Olmütz.

595. B. Gallen verschiedener Gallentiere auf einem Pflanzenteil: a) *Andricus inflator* Htg. ♀♂ (Nr. 398 dieser Abh.) zusammen mit b) *Cynips lignicola* Htg. (Nr. 401 dieser Abh.). X. 1932, Mariental-Olmütz.
596. B. Gallen verschiedener Gallentiere auf einem Pflanzenteil: a) *Orchestes quercus* L. (Nr. 589 d. Abh.) zusammen mit b) *Euura spec.?* (Nr. 593 dieser Abh.). X. 1932, Mariental-Olmütz.
597. B. Gallen verschiedener Gallentiere auf einem Pflanzenteil: a) *Orchestes quercus* L. (Nr. 589 d. Abh.) zusammen mit b) *Cynips lignicola* Htg. (Nr. 401 d. Abh.). X. 1932, Mariental-Olmütz.
598. E. Blattwickel, angefertigt durch doppelseitigen Schnitt, links und rechts auf den Mittelnerv, durch den Eichenblattrollkäfer *Attelabus curculionoides* L. Meist auf Eichenschlägen, kein Blatt verschonend Escherich II. p. 307, Abb. 155 B, Ferrant p. 112, Nüsslin-Rhumbler p. 205. VII. 1932, Černovir-Olmütz.
599. E. Fleckenmine im Blatt durch die Eichenminiermotte *Gracilaria (Tischeria) complanella* Hb. Ferrant p. 515, Nüsslin-Rhumbler p. 477, Abb. 391, 392. 1932, Olmütz.
600. E. Skelettierung der Blätter durch Larven des Eichenerdflohes *Haltica quercetorum* Foudr. (= *H. erucæ* Ol.) Die vollst. skelettierten Blätter bräunen sich. Escherich II. p. 293, Nüsslin-Rhumbler p. 198, Abb. 139, Calver VI. p. 998. X. 1932, Mariental-Olmütz.
601. E. Oft vollständiger Kahlfraß durch den Mondfleck *Phalera bucephala* L. Sorauer IV. p. 447, Nüsslin-Rhumbler p. 368, Abb. 297. VII. 1932, Mariental-Olmütz.

Rhamnus cathartica L.

602. C. Kropfmaserbildung; manchmal entspringen daraus hexenbesenartige Verzweigungen. Sorauer I. p. 392. VI. 1926, Černovir-Olmütz.

Roripa (Nasturtium) silvestris (L.) Bess.

603. B. Dipterocecidium (Blattachselknospengalle) durch die Gallmücke *Dasyneura sisymbrii* Schrk. (Vgl. Nr. 407, 408.) In den Blütenachsen der Haupt- und Seitentriebe weißliche, schwammige Gallen der verdickten Blütenstiele, aus welchen vereinzelt verkümmerte Blüten hervorragen. Ross II. Nr. 2293, Ross, Pflanzengallen von Bayern Nr. 491, Fig. 249 u. 251, Bayer p. 100, Baudyš IV (Nr. 364). V 1932, Neustift-Olmütz.

Rubus idaeus L.

604. B. Dipterocecidium durch die Brombeer-Gallmücke La-

sioptera rubi (Schr) Heeger. (Vgl. Nr. 198 dieser Abh.)
Rundliche Anschwellungen im Holz. Ross II. Nr. 2321,
Ferrant p. 420, Abb. 286, Baudyš IV (Nr. 422),
Bayer p. 133.

Rumex hydrolapathum Huds.

605. A. *Uromyces rumicis* (Schum.) Wint. II., III.
(Aecidien auf *Ranunculus ficaria* L.) Beidseitige Sporenhäufungen auf rundlichen Flecken. Lindau II./₂ p. 24,
Bubák I. p. 32, Migula p. 53, Picb. Nr. 77, Baudyš-Picb. I p. 8. VII. 1930, Kl. Hradisch-Olmütz.

Salix alba L.

606. B. *Dipteroecidium* (Triebspitzengallen) durch die Gallmücke *Dasyneura* (*Perrisia*) *iteobia* Kieff. Vgl. Nr. 419 dieser Abh. Blattrosette an der Triebspitze rundlich, fest behaart. Ross II. Nr. 2386; conf. Baudyš IV. Nr. 157. VI. 1932, Černovir-Olmütz.
607. B. Spinnengalle. Mehrere Blätter verschiedener Wirtel mit einem Spinnfaden zu einer dünnen Röhre gedreht; Blätter entfärbt, verkümmert, senkrecht zum Blatthauptnerv gerunzelt. Unbeschrieben. VIII. 1932, Černovir-Olmütz.
608. B. Gallen verschiedener Galltiere auf einem Pflanzenteil: a) *Pontania vesicator* Br. (Nr. 423 d. Abh.) zusammen mit b) *Dasyneura marginemtorquens* Winn. (Nr. 414 d. Abh.). VII. 1930, Černovir-Olmütz.
609. D. Sehr schütterer Wirrzopf (vgl. Nr. 210, 532 dieser Abh.) ohne Gallmilben; nach Hedicke teratologisch. VII. 1932, Černovir-Olmütz.

— caprea L.

610. B. *Hymenopteroecidium* (Blattgalle) durch die Blattwespe *Pontania pedunculi* Htg. Gallen dichtfilzig, rundlich, blattunterseits. Ross II. Nr. 2432, Schrötter III. p. 173, Baudyš IV. (Nr. 172), Bayer p. 38. VII. 1932, Černovir-Olmütz.
611. B. Gallen verschiedener Galltiere auf einem Pflanzenteil: a) *Iteomyia* (*Oligotrophus*) *capreae* Winn. (Nr. 416 dieser Abh.) zusammen mit b) *Pontania pedunculi* Htg. (Nr. 610 dieser Abh.). VII. 1932, Černovir-Olmütz.
612. E. Käferfraß durch den gelben Weidenblattkäfer *Galeruca* (*Lochmaea*) *capreae* L. Der Käfer frißt Löcher im Blatt, die Larve skelettiert dasselbe bloß. Escherich II. p. 282, Abb. 140 B, Nüsslin-Rhumbler p. 195, Calver VI. p. 972, Taf. 34. VII. 1932, Černovir-Olmütz.

613. B.u.E. Gallen und Fraß verschiedener Tiere an einem Blattteil. a) *Iteomyia* (*Oligotrophus*) *capreae* major Kieff. (Nr. 417 dieser Abh.) zusammen mit b) Fraß von *Galeruca capreae* L. (Nr. 612 dieser Abh.). VI. 1932, Černovir-Olmütz.



Abb. 24 (Orig.).

Nr. 614. Kätzchengalle auf Weide.

Salix fragilis L. (Var.)

614. B. Dipterocecidium (Kätzchengalle) durch die Gallmücke

Rhabdophaga heterobia H. Lw. (Frühjahrgeneration!) (Abb. 24). Kätzchen an der vergallten Spitze verdickt, dicht wollig, weiß, mit verdickten Staubfäden. Ross II. Nr. 2454, conf. Baudyš IV. (Nr. 132, 156, 187).
V 1932, Černovir-Olmütz.

Salix purpurea L.

615. B. Hymenopteroecidium (Blattstielgalle) durch die Blattwespe *Euura* (*Cryptocampus*) *venusta* Zadd. und *Euura laeta* Zadd. Blattstiel am unteren, die Knospe umfassenden Teil verbreitet. Ross II. Nr. 2371, 2414, Schrötter III. p. 172 Abb. 61, conf. Baudyš IV. (Nr. 165). Für Mähren neu.
IX. 1931, Černovir-Olmütz.
616. B. Hymenopteroecidium (Blattgalle) durch die Blattwespe *Pontania viminalis* L. Anheftungsstelle der kleinen, kahlen, runden Galle auf kleinster Stelle; nur auf unbehaarten *Salix spec.* Ross II. Nr. 2430, Schrötter III. p. 172, Baudyš V. (Nr. 63), Bayer p. 33.
IX. 1931, Černovir-Olmütz.
617. B. Dipteroecidium (Zweiggalie) durch die Weidenruten-Gallmücke *Rhabdophaga ramicola* Rüb. (= *Cecidomyia salicis* Schrank). An einjährigen Zweigen spindelförmige, vielkammerige Anschwellungen in der Rinde, im Mark und in den Markstrahlen. Ross II, Nr. 2406, Ferrant p. 419, Abb. 283, Nüsslin-Rhumbler p. 530, Abb. 440, Baudyš IV. (Nr. 142).
X. 1932, Mariental-Olmütz.
618. B. Gallen verschiedener Galltiere auf einem Pflanzenteil: a) *Pontania capreae* L. = *Pontania proxima* Lepel (Nr. 199 dieser Abh.) zusammen mit b) *Rhabdophaga ramicola* Rüb. (Nr. 617 dieser Abh.).
X. 1932, Mariental-Olmütz.
619. E. Fraß des roten Weidenblattkäfers *Melasoma saliceti* Weise. (Vgl. Nr. 580 dieser Abh.) Käferlarven skelettieren das Blatt. Oft Totalfraß der Blätter, darum sehr schädlich. Escherich II. p. 277, Nüsslin-Rhumbler p. 194, Calver VI. p. 964.
VII. 1932, Černovir-Olmütz.
620. E. u. B. Gleichzeitiges Vorkommen von Gallen- und Fraßtieren an einem Pflanzenteil: a) *Pontania vesicator* Bremi (Nr. 423 dieser Abh.) zusammen mit b) *Melasona saliceti* Weise (Nr. 619 dieser Abh.), beim Fraß den Gallen sorgfältig ausweichend!
VII. 1932, Černovir-Olmütz.
- **viminalis L.**
621. B. Gallmilbe? Auf beiden Blattseiten sichtbar, zer-

streute, stecknadelkopfgröße, halbkugelförmige Gallen; obere Hälfte kleiner, fast kahl, mit punktförmiger Öffnung, untere Hälfte semmelförmig geteilt, dicht wollig behaart. Larve nicht mehr vorgefunden. Für Mähren neu! Ross II. Nr. 2441?

VII. 1930, Černovir-Olmütz. (1931 unauffindbar!).

622. D. Hexenbesenartige Entartung des Endsprosses mit Zweigsucht und Polymorphie der Blätter. Kein Parasit! VI. 1932, Černovir-Olmütz.

Salix spec.

623. A. Bakteriöse: Rechtwinkelige Knickung des Astes mit Wucherungen der Knickungsstelle. (Vgl. Nr. 539 dieser Abh.) Die Blätter der ober- und unterhalb dieser Stelle entspringenden Äste deformiert, schmal, fast nadelförmig. Die Blätter der übrigen Äste normal. Vgl. Sorauer II. p. 55. VII. 1932, Černovir-Olmütz.

624. A. *Melampsora spec.* auf die Galle *Pontania vesicator-Br.* übergreifend. Ob hier der Pilz vom Blatt auf die Galle übergegriffen oder die Galle im pilzinfierten Blatt entstanden, konnte noch nicht entschieden werden.

IX. 1932, Mariental-Olmütz.

625. B. Gallwespengalle (*Diastrophus?*). Am Sproßende mehrere Zentimeter lange, zuckerhutähnliche, in eine Spitze ausgezogene Galle, höckerig, vielkammerig, Rinde nicht sprengend; vollständig ähnlich der Gallwespengalle von *Diastrophus rubi* Htg. auf Brombeeren. Vgl. Riedel, Gallen und Gallenwespen Taf. V, Fig. 67 und Schroeder III. p. 55. VII. 1932, Černovir-Olmütz.

626. E. Markröhrenfraß durch den rothalsigen Weidenbock *Obera oculata* L. Fraßeingang verdickt, Fraßgang meist nach oben. Escherich II. p. 266, Abb. 134, Nüsslin-Rhumbler p. 185, Calver VI. p. 884 u. Taf. 32.

X. 1932, Mariental-Olmütz.

627. E. Weidenknüppel vollständig durchlöchert von der Weidenholz-Gallmücke *Rhabdophaga (Cecidomyia) saliciperda* Duf. Die radiär-länglich gestellten Larvenkammern durchlöchern Holz- u. Splintschichte, bilden Verdickungen, wobei die Rinde sich löst. Durch Absterben der befallenen Äste sehr schädlich. Ferrant p. 419, Nüsslin-Rhumbler p. 529, Abb. 437, 438, 439, conf. Baudyš III. (Nr. 15, IV. Nr. 115).

VIII. 1931, Mariental-Olmütz.

Saxifraga aizoon Jacq.

628. B. Gallmücke. Fruchtboden stark vergrößert, verdickt, rote Larve. Vgl. Ross II. Nr. 2502 (*S. aizoides* L.). VIII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černik.

629. D. Seitliche Durchwachsung des Blütenstandes, die durchwachsenden Blüten rudimentär. Wydler 1860, p. 389 ff.
VIII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černík.

Saxifraga decipiens Ehrh.

630. D. Mehrfache tiefe Verästelung des sonst einfachen Blütenstieles. Unbeschrieben.
VII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černík

Sedum anacampseros L.

631. B. Phytophlocidium (Blütengalle) durch die Gallmilben *Eriophyes destructor* Nal. und *E. Glaber* Nal. Blütenstand vergrünt, jüngste Blätter deformiert. Ross II. Nr. 2543, 2544, Houard I. 483, Nalepa p. 232 (Nr. 67).
VIII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černík.

Sempervivum soboliferum Sims.

632. D. Durchwachsung einer Blattrosette unter Bildung zwei neuer. Die alte Blattrosette zu einem gallenähnlichen Gebilde degeneriert, das im Inneren eine Larve (Mitbewohner?) beherbergt. (Abb. 25). Conf. Masters-Dammer p 134.
VIII. 1932, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černík.

Senecio silvaticus L.

633. A. *Coleosporium senecionis* (Pers.) Fr. II., III. Siehe Nr. 634 dieser Abh. VII. 1930, Hombock-Olmütz.

— **vulgaris L.**

634. A. *Coleosporium senecionis* (Pers) Fr. II., III. (Aecidien auf Pinus.) Auf Blatt und Blattstiel, meist unterseits. Lindau II./₂ p. 18, Bubák I. p. 172, Migula p. 114, Picb. Nr 51. VIII. 1932, Neustift-Olmütz.

Stellaria nemorum L.

635. A. *Puccinia arenariae* (Schum.) Wint. III. Blattunterseits, auch am Stengel, braune Häufchen. Lindau II./, p. 37, Bubák I. p 146, Migula p. 80, Picb. Nr. 285, cf. Baudyš-Picb. IV. p. 16.
VII. 1928, Olmütz-Domovina 6; Bot. G. d. Dr. Černík: Auf einem (1926) vom Altvater verpflanzten Exemplar.

Taraxacum officinale Web. (ssp. vulgare [Lam.], Schinz et Keller.)

636. D. Dreifaches Blütenköpfchen mit Fasciation des Blütenstieles. M. Streitwolf 1912, A. M. Kirsch 1909, Moqu.-Tandon-Schauer 1842.
V. 1932, Kl. Hradisch-Olmütz.

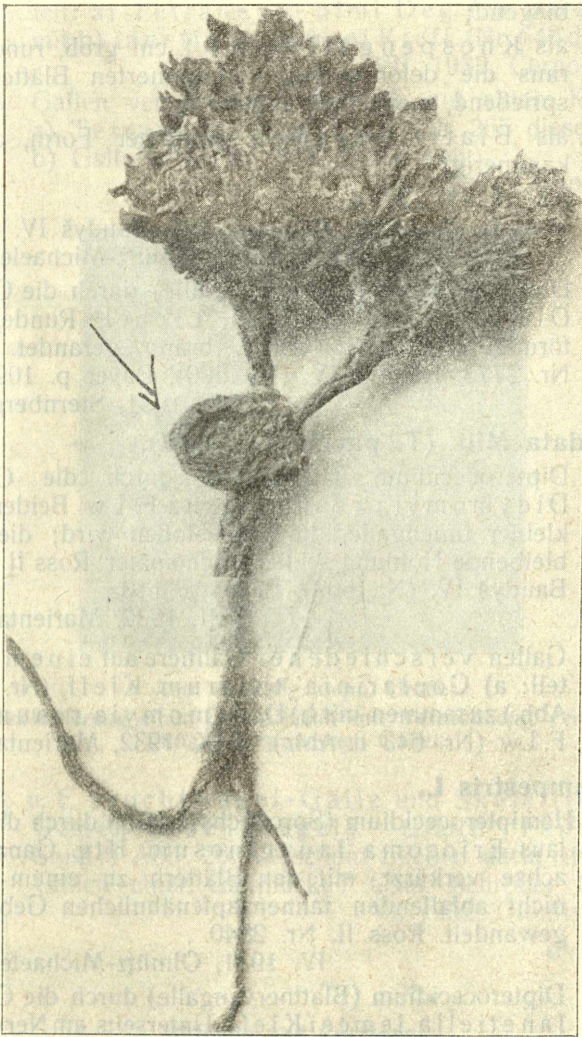


Abb. 25 (Orig., doppelte Größe).

Nr. 632. Durchwachsung und Wucherung bei *Sempervivum*.***Tilia platyphyllos* Scop.**

Dipterocecidium durch die Gallmücke *Contarinia tiliarum* Kieff. Unregelmäßige fleischig-knollige Anschwellungen. (Vgl. Nr. 547 dieser Abb.)

637. B. I. als Blütengallen; Blüten verdickt, geschlossen bleibend.

638. B. II. Gallen dieser Art am Hochblatt, dasselbe abbiegend;
639. B. III. als Knospengallen, bis 1 cm groß, rundlich, daraus die deformierten, verkümmerten Blätter hervorsproßend, meist mehrkammerig;
640. B. IV. als Blattstielgallen ähnlicher Form, aber ein-kammerig;
641. B. V. als Blattgalle.
Ross II. Nr. 2768, Bayer p. 103, Baudyš IV (Nr. 592).
Frühjahr 1932, Olmütz-Michaeler Ausfall.
642. B. Dipterocecidium (Parenchymgalle) durch die Gallmücke *Oligotrophus hartigi* Liebel. Runde, blasen-förmige Gallen im Blatt, braun gerandet. Ross II. Nr. 2773, Baudyš IV (Nr. 600), Bayer p. 109.
VII. 1931, Sternberg-Olmütz.

***Tilia cordata* Mill. (*T. parvifolia* Ehrh.).**

643. B. Dipterocecidium (Blattgalle) durch die Gallmücke *Didymomyia reaumuriana* F. Lw. Beiderseits, mit kleiner Innengalle, die ausgestoßen wird; die zurückbleibende Höhlung schließt sich später. Ross II. Nr. 2772, Baudyš IV. (Nr. 609), Bayer p. 110.
VIII. 1932, Mariental-Olmütz.
644. B. Gallen verschiedener Galltiere auf einem Pflanzenteil: a) *Contarinia tiliarum* Kieff (Nr. 637 ff. d. Abh.) zusammen mit b) *Didymomyia reaumuriana* F. Lw. (Nr. 643 d. Abh.). IX. 1932, Mariental-Olmütz.

***Ulmus campestris* L.**

645. B. Hemipterocecidium (Sproßachsengalle) durch die Gallenlaus *Eriosoma lanuginosum* Htg. Ganze Sproßachse verkürzt, mit den Blättern zu einem braunen, nicht abfallenden tannenzapfenähnlichen Gebilde umgewandelt. Ross II. Nr. 2840.
IV. 1931, Olmütz-Michaeler Ausfall.
646. B. Dipterocecidium (Blattnervengalle) durch die Gallmücke *Janetiella lemeei* Kieff. Unterseits am Nerv stumpfkegelige, weißliche, fleischige Anschwellungen, darin die Öffnungen. Ross II. Nr. 2839, Baudyš IV (Nr. 296).
VII. 1932, Cernovir-Olmütz.
647. B. Gallmücke? Knospenschuppengalle. An den Endknospen der Triebe runde mit Ringwall versehene, 1—2 mm große, fast kahle Gallen; der diese Knospen umfassende Stengel verdickt, auch mit ähnlichen Gallen besetzt. Sehr spärlich! Ähnlich *Eriophyes ulmicula typicus* Nal.; Ross II. Nr. 2850. Für Mähren neu!
VII. 1932, Cernovir-Olmütz.

648. B. Gallen verschiedener Galltiere auf einem Pflanzenteil: a) *Tetraneura ulmi* Deg. (Nr. 265 dieser Abh.) mit b) *Janetiella lemeei* Kieff. (Nr. 646 dieser Abh.).
VII. 1932, Černovir-Olmütz.

649. B. Gallen verschiedener Galltiere auf einem Pflanzenteil: a) *Tetraneura ulmi* Deg. (Nr. 265 dieser Abh.) mit b) Gallmücke (Nr. 647 dieser Abh.).
VII. 1932, Černovir-Olmütz.

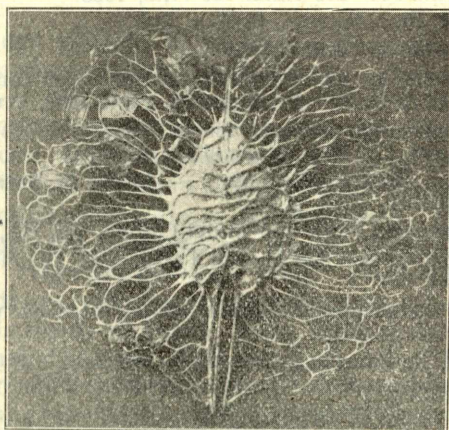


Abb. 26 (Orig. dopp. Größe).

Nr. 650. Skelettierung einer Ulmenfrucht, mit Verschonung der im Fruchtlügel entstandenen Gallen.

650. B. u. E. Fruchtlügel-Galle und Skelettierung des Ulmen-Fruchtlügels. (Durch *Fenusa ulmi* Sund?) Abb. 26. Verschont blieben darin einige kleine Gallen einer Gallmücke? Conf. Schrötter III. p. 167.
VI. 1932, Olmütz-Stadtpark.

(Fortsetzung.)

Addenda und Corrigenda:

- Zu Nr. 470 (IV. Teil), Blütenpelorie bei *Digitalis*. Neu beschrieben u. abgebildet von Dr. G. Hachfeld: Mißbildungen am Blütenstand v. *Digitalis purpurea* (Der Naturforscher Nr. 4, 9. Jahrg. 1932, p. 134, Taf. 30-31).
- Zu Nr. 83 (I. Teil), *Hordeum*; lies statt *Puccinia graminis* richtig: *P. simplex* Eriks. et Henn. II.-III. Lindau II/2 p. 31.
- Zu Nr. 91 (I. Teil), *Lactuca*; lies statt *Ascochyta lactucae* Rostr. . . richtig: *Bremia lactucae* Regel. Lindau II/1 p. 55.
- Zu Nr. 182 (I. Teil), *Ribes*; lies statt *Dothiorella ribis* Sacc. richtig: *Fuckelia ribis* Bonord (= Roaidienform von *Scleroderris ribesia* Pers.). Lindau II/2 p. 94, II/1 p. 147.

Zitierte Literatur.

- Außer der im 3. und 4. Teil dieser Arbeit erwähnten Literatur wurde im V. Teil noch folgende erwähnt:
- Abromeit J.: Über Verbänderungen. Schrift. d. Phys. Oek. Ges. Königsberg, XXV., 1911–1912, p. 194 ff.
- Blaringhem L.: Action des traumatismes sur les plantes ligneuses. Soc. de Biologie, Paris, 1905.
- Brunaud A.: Observations sur le dédoublement des Aiges chez certaines végétaux, Bull. Soc. des Natur. de l'Ain, 1903.
- Burgerstein: Öst. Bot. Zeitschr. 1837, p. 218.
- Caspary R.: De Abietin. Struct., 1861.
- Fermond Ch.: Essai de phytomorphie, ou Etude des couses qui déterminent les principales formes végétales. Paris 1882, I. vol., p. 217.
- Forties E.: Simples observations sur la fasciation des organes axiles. Bull. Soc. Amis. Sc. Nat. Rouen, 1909, p. 245 ff.
- Geisenheyner L.: Über Fasciationen Jahrb. d. Nass. Ver. f. Naturk. Wiesbaden, LXIII., 1910, p. 19 ff.
- Hegi, Dr. G.: Illustrierte Flora von Mittel-Europa, VII. Bd., München.
- Kirsch A. M.: An abnormal specimen of *Taraxacum*. The Midland Naturalist, I., 1909, p. 24.
- Leimbach G.: Bildungsabweichungen b. Blüten v. *Leucoj.* vern. Österr. Bot. Zeitschr. XXXI, p. 205 ff.
- Massolongo C.: Contribuzione Teratologie vegetale. Atti della Soc. Ital. di Sc. Nat. di Milano. Vol. XX, No. 2, Firenzo, 1888.
- Masters-Dammer: Pflanzen-Teratologie, 1886, p. 124.
- Moquin-Tandon (Übersetzt v. Schauer): Pflanzen-Teratologie, Berlin 1842.
- Noll F. C.: Über den morph. Bau der Abietineenzapfen. Sitzb. d. Niederrh. G. f. Natur- u. Heilk., 21. Mai 1894.
- Riedel M.: Gallen und Gallwespen, Stuttgart, 2. Aufl., 1910.
- Ross H.-Hedicke H.: Pflanzengallen Mittel- u. Nordeuropas, 2. Aufl., Jena 1927.
- Ruska J.: Zur Pflanzenteratologie. Natur u. Schule, IV., 1905, p. 409 ff.
- Schiewek O.: Über Pflanzen-Verbänderung, Breslau, 1867.
- Schmiedeknecht, Dr. O.: Die Hymenopteren Mitteleuropas, Jena, 1907.
- Schmidt H.: Teratologische Beobachtungen Beih. z. Bot. Centralbl. XXVIII., 2, p. 301 ff.
- Schroeder, Dr. Ch.: Die Insekten Mitteleuropas, Bd. I.-III., Stuttgart, 1926.
- Streitwolf M.: Über Fasciationen. Inaug. Dissert. Kiel, 1912, Verlag Lüdtke & Märtens.
- Vries, De H.: Monographie der Zwangsdrehungen. Pringsh. Jahrb. f. Wiss. Bot. XXIII., 1891.
- Wilms: Über Fasciation kraut- und holzartiger Stängel. Verh. d. Naturh. Ver. d. preuss. Rheinl. u. Westph., 34. Jahrg., 2. Hälfte, 1877, p. 63, Bonn.
- Winkelmann J.: Vorlage von Pflanzenmißbildungen. Verh. Bot. Ver. Prov. Brandenb., Bd. 38, 1896, p. 40.
- Zimmermann O.: Jahrb. d. Schles. Ges. 1871, p. 143.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des naturforschenden Vereines in Brünn](#)

Jahr/Year: 1932

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Cernik Leo Franz

Artikel/Article: [Krankheiten und teratologische Mißbildungen an Pflanzen der Olmützer Flora. 56-76](#)